
Jugend in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung – Gefährlich oder gefährdet?

Soziale Arbeit im Kontext des religiös begründeten Extremismus im Spannungsfeld zwischen fachlicher Professionalität und sicherheitspolitischen Interessen

Die Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus in Form von Salafismus und Islamismus ruft Fragen hervor, die in der Öffentlichkeit teils hysterisch diskutiert werden: Welche Faktoren tragen zu einer Hinwendung junger Menschen zu Angeboten entsprechender Gruppen und Strömungen bei?

Welche Rolle spielt die Religion hierbei? Es wird deutlich, dass im Kontext des religiös begründeten Extremismus zentrale Fragen von Innerer Sicherheit, demokratischen Grundwerten und dem Umgang mit einer vielfältigen Gesellschaft verhandelt werden.

Vortrag: Dr. Nils Schumacher, Kriminologe (Universität Hamburg)

Podiumsdiskussion: Esra Basha, Pro Islam/Al-Etidal (SCHURA Bremen) | David Aufsess, Fach- und Beratungsstelle kitab (VAJA e.V.) | André Taubert, Systemische Ausstiegsberatung Legato Hamburg | Egbert Degwitz, Koordinierungsstelle Deradikalisierung und Extremismusprävention (Senator für Inneres) | Dr. Nils Schumacher, Kriminologe (Universität Hamburg)

Moderation: Dennis Rosenbaum, VAJA e.V.

Veranstalter*in: kitab – Beratungsnetzwerk für Familien, Fachkräfte und Betroffene in der Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus

Datum: 22. November 2018

Zeit: 14:00-17:00 Uhr

Ort: Theater am Goetheplatz (Foyer), Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

